



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 6

26. März 2022 | 31. Jahrgang

Rostocks Zoo in der Top-Riege

Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen sieht den Zoo als beliebten Touristenmagneten und Natur-Erlebnisort für Einheimische

Anfang des Jahres war der Zoo Rostock in der Kategorie der Einrichtungen mit 500.000 bis einer Million Besucherinnen und Besuchern jährlich zum dritten Mal in Folge als bester Zoo Europas ausgezeichnet worden. Auf Grund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte die Übergabe des „Best European Zoo Award“ an den Zoo Rostock erst jetzt erfolgen. „Der Spitzenplatz im europäischen Ranking bringt unserem Zoo auch international viel Aufmerksamkeit“, ist sich Rostocks Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen sicher. „Der Zoo Rostock ist eine Bereicherung für die Rostockerinnen und Rostocker und ein immer beliebter werdender Erlebnisort und Magnet für die Gäste unserer Stadt aus dem In- und Ausland.“

Über 100 Zoos aus rund 30 europäischen Ländern waren in verschiedenen Kategorien bewertet worden. Kriterien wie Bildung, Natur- und Artenschutz und Tierhaltung sowie Öffentlichkeitsarbeit und wirtschaftliche Faktoren waren unter anderem berücksichtigt worden.



„Das Zooteam ist sehr stolz auf die Auszeichnung“, betonte Zoodirektorin Antje Angeli. „Zudem erhalten wir viel positives Feedback von unseren Besucherinnen und Besuchern. Es erfordert große Anstrengungen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Balance für eine ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung zu halten, die alle wichtigen Facetten eines Zoos der Zukunft berücksichtigt.“
Tobias Weitendorf vom TMV (v.l.), Zooanalyst Anthony D. Sheridan, Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen, Zoodirektorin Antje Angeli und der ehemalige Zoodirektor Udo Nagel freuen sich über den „Tiger-Pokal“. Zoodirektorin Antje Angeli mit dem Best European Zoo Award.
Fotos (2): Joachim Kloock



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4
Angebote des Konservatoriums

Seite 5
Veränderte Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung

Seite 7
Familiengesundheitstag in
Toitenwinkel

Die nächste Ausgabe des
Städtischen Anzeigers erscheint
am Samstag, 16. April.

Ostermarkt-Tag der Begegnung

Der Schaustellerverband MV e.V. lädt am 5. April von 10 bis 14 Uhr alle Kindergartenkinder mit und ohne Behinderung zum Tag der Begegnung auf den Ostermarkt ein. Dies teilt die Behindertenbeauftragte Petra Kröger mit. Auf zahlreichen Kinderfahrtschäften soll Spaß geboten werden. Der Schaustellerverband lädt zu kostenlosen Fahrten auf allen Karussells ein.

Blühende Farben

Saisonbepflanzung startet in Warnemünde und der Innenstadt

Rostock schmückt sich wieder bunt. Rund 28.300 Frühblüher kommen in diesen Tagen in der Hanse- und Universitätsstadt in

**Frühblüher für
über 15.000 Euro
verschönern
Rostock**

den Boden. Goldlack, Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Narzissen und Tulpen werden in diesen Tagen an der Warnemünder Promenade, am Alten Strom und

entlang der Langen Straße erblühen. Bereits im Herbst hatten über 1.700 Zwiebeln in den Saisonbetten Quartier bezogen, um in den Frühlingstagen auszutreiben. Die Farbpalette der Rostocker Frühblüher reicht von orange, weiß, blau, gelb bis zu violett, rosa und lila. Über 15.300 Euro lässt sich die Hanse- und Universitätsstadt dieses attraktiv leuchtende „Frühjahrskleid“ kosten. Bereits Anfang März hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen mit der Beetvorbereitung begonnen.



v.l. Karl Koß, Martin Busse, Doreen Goldack und Jana Wegener vom Amt für Stadtgrün an der Seepromenade.

Öffentliche Bekanntmachung
**Widerruf der Allgemeinverfügung
 zur Festlegung eines Beobachtungs-
 gebietes (Überwachungszone) in der
 Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 wegen des Ausbruchs der Geflügelpest in
 18239 Satow OT Gorow vom 08.02.2022**

Auf der Grundlage des § 49 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410) wird Folgendes erlassen:

1. Die Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Beobachtungsgebietes (Überwachungszone) in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wegen des Ausbruchs der Geflügelpest in 18239 Satow OT Gorow vom 08.02.2022 wird mit Wirkung vom 08.03.2022 widerrufen.

Somit sind alle darin festgelegten Regelungen mit Wirkung ab 08.03.2022 aufgehoben.

Rostock, 8. März 2022

Dr. Steffen Zander
 Amtsleiter
 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausliegen
 eines Bescheides für Herrn Baudouin FOSSO
 DASSI, geb. am 01.01.1989

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.09.2014 wird hiermit bekanntgegeben, dass ein Bescheid für Herrn

Baudouin Fosso Dassi
 zuletzt wohnhaft
 Erich-Schlesinger-Str. 19
 18059 Rostock

im Stadtamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Abteilung Migrationsamt, Sachgebiet Allgemeines Aufenthaltsrecht, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 303, Aktenzeichen: 32.51/010189BD/DV, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Fosso Dassi persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tag dieser Bekanntmachung und endet 14 Tag nach der Bekanntmachung. Danach gilt der Bescheid vom 22.02.2022 auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekannt gemacht gegeben. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Im Auftrag

Andreas Bechmann
 komm. Amtsleiter des
 Stadtamtes

**Ergänzung zur Straßenliste der
 Fernwärmesatzung**

Stand 10.03.2022

Als Ergänzung zur Straßenliste der Fernwärmesatzung werden mit sofortiger Wirkung folgende Bereiche ergänzt:

Bremer Straße nördlich Goslaer Straße

Hans-Sachs-Allee nördlich Goslaer Straße

Dr. Dagmar Koziolk
 Amtsleiterin
 Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beachtet, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter www.rostock.de/ausschreibungen und www.immwelt.de veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten www.rostock.de/ausschreibungen und www.koe-rostock.de/ausschreibungen.

**Sprechtage des
 Bürgerbeauftragten am
 5. April / Jetzt anmelden**

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 5. April 2022 seinen nächsten Sprechtag in Rostock, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1, durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Tel. 0385 5252709. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Der Bürgerbeauftragte prüft,

unterstützt von Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können. Hilfreich ist es, wenn Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit Behörden, zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er, in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird. Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone ist ausgebildeter Jurist und seit dem 1. März 2012 im Amt.

**Informationsveranstaltung am
 Abendgymnasium am 6. April**

Das Abendgymnasium Rostock nimmt ab sofort Bewerbungen für das kommende Schuljahr 2022/23 entgegen. In diesem Zusammenhang findet am 6. April 2022, 17.30 Uhr, in der Cafeteria des Abendgymnasiums, Goetheplatz 5, ein Info-

Abend statt. Anmeldungen unter Tel. 0381 381-41020. Voraussetzungen sind der Abschluss der mittleren Reife und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit. www.abendgymnasiumrostock.de



Amts- und Mitteilungsblatt
 der Hanse- und Universitätsstadt
 Rostock

Herausgeberin:
 Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 Pressestelle, Neuer Markt 1
 18055 Rostock
 Telefon 381-1417
 Telefax 381-9130
 staedtischer.anzeiger@rostock.de
 www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
 Ulrich Kunze

Redaktion:
 Kerstin Kanaa

Layout:
 Petra Basedow

Druck:
 Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
 Richard-Wagner-Straße 1a,
 18055 Rostock

Bezugsmöglichkeiten:
 Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Link-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter www.staedtischer-anzeiger.de zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
 Maurice Roth, Tel. 0381 365-520, E-Mail: maurice.roth@ostsee-zeitung.de
 MV Media GmbH & Co. KG
 „Städtischer Anzeiger“
 R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Blaues Mobil kommt vom 29. bis 31. März nach Rostock

Das Blaue Mobil des Blauen Kreuzes Deutschland kommt vom 29. bis 31. März 2022 von 9 bis 18 Uhr in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Das Blaue Kreuz in Deutschland e.V. (BKD) unterstützt als Suchthilfeverband suchtfährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen. Darüber informiert Dr. Antje Wrociszewski, Koordinatorin für Sucht und Psychiatrie.

Sie erhalten hier zeitgemäß und kompetent Angebote, um einer Suchtentwicklung vorzubeugen. Das Blaue Kreuz möchte von Sucht betroffene Menschen auf ihrem Weg aus der Abhängigkeit in ein gesundes und suchtfreies Leben begleiten. Dazu bietet es Raum für positive Beziehungserfahrungen in einem annehmenden und helfenden Miteinander.

Blaues Mobil

Für DICH in MV unterwegs!
mobil, effektiv, erfah- & erlebbar

Blaukreuz Landesverband MV – Rosenthaler Weg 9 – 18292 Kuchelmiß
www.blaues-kreuz.de/blaues-mobil

Als Teil der Gesellschaft trägt das Blaue Kreuz zu einem besseren Verständnis von Gesundheit und Lebensqualität bei. Auf neuen Wegen unterwegs ist es nun mit dem Blauen Mobil, einem innovativen Leuchtturmprojekt des BKD. Dieses Beratungsmobil wurde federführend durch den Blaukreuz-Landesverband M-V ins Leben gerufen.

Vom 29. bis 31. März von 9 bis 18 Uhr ist das Blaue Mobil am Kröpeliner Tor in Rostock anzutreffen. Alle Besucherinnen und Besucher des Rostocker Neuen Marktes sind an diesen Tagen herzlich eingeladen, sich beim Blauen Mobil zu informieren und das Blaue Kreuz kennenzulernen. Die Mitarbeiter sind vor Ort und freuen sich über Kontakte und Begegnungen. Sie nehmen sich

Zeit aufzuzeigen, dass es sich lohnt, ein suchtfreies Leben zu erlernen.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesverbandes auch außerhalb eines Einsatzes für Informationen und Vermittlung zur Verfügung.

Kontakt

Blaues Kreuz
in Deutschland e.V.
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern

Matthias Kohlstedt
E-Mail: matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de
Tel. 0171 9547720
Internetseite:
www.blaues-kreuz.de/blaues-mobil

Guter Start in die Gartensaison

Hinweise der unteren Wasserbehörde zur Abwasserentsorgung in Kleingärten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen zieht es uns wieder vermehrt in die Natur. Und auch die Rostocker Kleingärtner kehren in ihre Parzellen zurück. Spätestens jetzt werden Fragen der Gartengestaltung und des richtigen Anbauzeitpunktes geklärt. Der Garten wird geputzt, die Beete hergerichtet und eventuell ist ein Gehölzschnitt fällig. Tipps und Tricks verraten hier natürlich oft die erfahrenen Gartennachbarn. Aber auch die Vereinsvorstände und Fachberater stehen gern beratend zur Seite.

Ein wichtiges Thema beim Start in die neue Saison ist auch die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung. Viele Gärten werden abwasserfrei bewirtschaftet und für die Notdurft wird eine Komposttoilette genutzt. Sobald aber Abwassererzeuger wie Spültoiletten und Waschbecken vorhanden sind, ist das Abwasser in dichten, abflusslosen Sammelgruben aufzufangen. Dies wird auch von der unteren Wasserbehörde kontrolliert.

Ein Rückblick auf die Kontrollen der unteren Wasserbehörde im Jahr 2021 zeigt uns, dass sehr viele Gartenfreunde gut zum Thema Abwasser informiert sind und ihre Abwasseranlagen ordnungsgemäß betreiben. Dies verdanken wir vor allem den ehrenamtlichen Vereinsvorständen, die hier engagiert Aufklärungsarbeit leisten und verantwortungsvoll mit dem Thema Abwasserbeseitigung in Kleingärten umgehen. Dennoch kommt es hin und wieder vor, dass noch alte Sickergruben entdeckt werden oder Anlagen nicht ordnungsgemäß betrieben werden. Die Sickergruben sind selbstverständlich sofort stillzulegen.

In einigen Fällen wurden auch falsche Abwassertanks gewählt. Nicht zulässig für Abwasser sind beispielsweise die weißen IBC-Behälter. Sie können aber gut für Regenwasser genutzt werden. Für Abwassertanks aus Kunststoff gilt generell, dass sie eine Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik haben müssen (DIBt-Zulassung). Des Weiteren sind beim Einbau dieser Tanks die Einbauvorschriften unbedingt zu beachten. Fast ausschließlich

sind die Abwassertanks für den unterirdischen Einbau konzipiert. Ein oberirdisches Aufstellen ist dann nicht zulässig. Häufig wurden auch die Dichtheitsprüfungen nicht oder nicht rechtzeitig wiederholt. Hinweise zur Frist der Wiederholungsprüfung finden Gartenfreunde in den alten Prüfungsprotokollen oder in der abgebildeten Tabelle.

Stadtgebiet/ Fristen	Abwasser- sammelgruben mit DIBt-Zulassung	alte abgedichtete Abwasser- sammelgruben
Trinkwasser- schutzzone II	Erstprüfung bei Einbau, danach alle 5 Jahre	5 Jahre*
Trinkwasser- schutzzone III	10 Jahre	10 Jahre*
übriges Stadtgebiet	20 Jahre	10 Jahre *

*Kürzere Fristen können von den Prüfenden festgelegt werden.

Wer eine Komposttoilette betreiben möchte, findet auf der Internetseite des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern mit dem folgenden Link unter dem Punkt „Publikationen“ einen Ratgeber zur Kompostierung in Kleingärten:
www.regierung-mv.de/Landesregierung/Im/Umwelt/Wasser/Abwasserbeseitigung

Der Inhalt der Abwassergrube ist rechtzeitig beim Entsorgungsunternehmen anzumelden. Weiterhin ist es sehr wichtig, dass die Abfuhrbelege gemäß der geltenden

Satzung des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes drei Jahre lang aufbewahrt werden. Die untere Wasserbehörde kann verlangen, dass diese vorgelegt werden.

Mit dem Start der Gartensaison führt die untere Wasserbehörde wieder vermehrt Kontrollen vor Ort zur ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung in den Kleingärten durch. Die Gartenfreunde sollten daher ihre Unterlagen überprüfen und sich gegebenenfalls rechtzeitig um einen Termin bei einem zertifizierten Dichtheitsprüfer oder einem Fachunternehmen kümmern. Mitglieder, die dem Verband der Gartenfreunde angehören, können sich zu den Details und dem Ablauf der Dichtheitsprüfung unter www.gartenfreunde-hro.de/abwasser informieren. Die Unterlagen zum Abwassertank und den Entsorgungen sind für die Kontrollen ebenfalls bereitzuhalten.

Die untere Wasserbehörde empfiehlt, bei der Übernahme eines Gartens auch auf die Unterlagen zum Abwassertank, insbesondere auf das Protokoll zur Dichtheitsprüfung und die Abfuhrnachweise, zu achten.

Wer untätig bleibt und den geltenden Vorschriften zuwiderhandelt, riskiert ein Bußgeld. Außerdem liegt eine Straftat vor, wenn unbefugt Abwasser in ein Gewässer - dazu gehört auch das Grundwasser - eingeleitet wird. Im Falle einer Gewässerverunreinigung droht eine Geldstrafe.

Bestehen Fragen oder Unsicherheiten zur jeweiligen Abwassersituation in einem Garten, dann können sich Gartenfreunde sehr gern an die Mitarbeiterin der unteren Wasserbehörde, Madlen Eichner, wenden. Sie steht telefonisch unter der Nummer 0381 381-7332, per E-Mail unter madlen.eichner@rostock.de oder auch gern persönlich am Holbeinplatz 14, im Haus des Bauens und der Umwelt, zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie empfehlen wir eine vorherige Terminabsprache.

Am 23. April ist Schnuppertag am Konservatorium

Am Sonnabend, 23. April, findet von 10 bis 13 Uhr, vorbehaltlich der Corona-Verordnungen, der diesjährige Tag der offenen Tür des Konservatoriums in reduzierter Form wieder als Schnuppertag statt. Nach Voranmeldung können interessierte Kinder mit maximal einem Elternteil einen Schnupperunterricht von etwa 20 Minuten erhalten. Die geltenden Corona Vorschriften werden eingehalten.

Sie können sich ab sofort unter Tel. 0381 381-2440 oder per E-Mail: konservatorium@rostock.de anmelden. Dabei empfehlen wir, nicht mehr als drei verschiedene Instrumentenwünsche zu nennen.

Wir laden dazu ein, alle unsere Instrumentalangebote auszuprobieren, wie Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette,

Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Schlagzeug, Harfe, Klavier, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass, ebenso das Fach Gesang, Musikalische Früherziehung und Zwergenmusik/Eltern-Kind-Kurs. Für das Instrumentenkarussell und die Instrumentenkunde bieten wir Beratungsgespräche an.

Auf der Homepage www.rostock.de/konservatorium finden Sie unter „Entdecke dein Instrument“ Hörproben von einigen Instrumentalangeboten.

Die Lehrkräfte und die Verwaltung des Konservatoriums stehen für Fragen am 23. April gern zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch.

Edgar Sheridan-Braun
Direktor des Konservatoriums

Musikalischer Kreis für geflüchtete Familien aus der Ukraine

Am 1. April von 10 bis 10.45 Uhr findet für geflüchtete Kinder und Jugendliche mit einer Begleitperson aus der Ukraine in der Aula des Konservatoriums, Wallstr. 1 ein musikalischer Kreis statt.

Ohne Anmeldung zusammen musizieren

Mehrere Lehrkräfte des Konservatoriums werden mit ihren Instrumenten vor Ort sein.

Sowohl Kinder und Jugendliche mit einer musikalischen Ausbildung wie auch ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen. Instrumente werden dafür zur Verfügung gestellt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Mögliche Folgeveranstaltungen werden dann vor Ort besprochen.

Neues Beratungsangebot für Eltern mit kleinen Kindern



Das Kind isst nicht richtig? Das Stillen klappt nicht? Oder die Sprachentwicklung macht Sorgen? Dann kann ELSE helfen: Die neue Initiative „Essen lernen und Sprache entwickeln“ in Rostock bietet Eltern Unterstützung an, solche Probleme in den Griff zu bekommen. Dabei helfen Hebammen, Kinderärztin, Kinderkrankenschwester*innen, Pädagoge*innen, aber auch Logopäden und Stillberaterinnen. Die Expert*innen bieten einmal pro Monat eine spezielle Sprechstunde im Gesundheitsamt an. „Wir wollen die Eltern frühzeitig und unkompliziert beraten, damit aus kleinen Schwierigkeiten keine

großen werden“, sagt Katrin Oldörp, die Netzwerkkoordinatorin der Frühen Hilfen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. „Das Angebot ist auf Initiative der Lebenshilfe e.V. im Netzwerk der Frühen Hilfen entstanden.“ Das Angebot ist kostenlos.

Bei Bedarf bittet die Initiative um eine verbindliche Anmeldung im Gesundheitsamt bei Katja Clemens, Tel. 0381 381-5342 oder E-Mail: katja.clemens@rostock.de

Linktipp:
https://rathaus.rostock.de/de/else_essen_lernen_sprache_entwickeln/324714

Kinderchorlandpreis M-V der Deutschen Chorjugend an Kinderchor der Grundschule Schmarl verliehen

„Singen ist `ne coole Sache, etwas, was ich gerne mache...“
Reinhard Horn

Großen Grund zur Freude gab es kürzlich für den Kinderchor der Grundschule Schmarl. Der Schulchor wurde mit dem Kinderchorlandpreis Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Chorjugend ausgezeichnet. Dies teilt das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen mit. Die feierliche Übergabe fand mit viel Gesang auf dem Schulhof im Beisein aller Mitschüler*innen statt.

„Wir sind sehr glücklich über die Verleihung des Kinderchorlandpreises der deutschen Chorjugend. Zum einen freut man sich natürlich immer, wenn man einen Preis bekommt, zum anderen bedeutet es für mich eine Wertschätzung der jahrelangen Arbeit, mit der der Aufbau eines Chores verbunden ist und eine Wertschätzung insbesondere der engen Kooperation zwischen der Grundschule Schmarl und der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ e.V.“ Manja Lange.

Das Besondere an diesen Chor ist nicht nur der Ort, die Grundschule Schmarl, sondern vor allem die Tatsache, dass es ein kulturelles Bildungsangebot im Stundenplan für die Kinder ist, die oft aus unterschiedlichen Gründen außerhalb der Schule wenig Zugang zu Kultur und

Bildung haben. Es geht also immer auch um die Wahrung von Chancengleichheit. Daher war es Chorleiterin Manja Lange von der Welt-Musik-Schule „Carl Orff“ und ihrem Kollegen Frank Krüger Richter auch besonders wichtig, die Chorarbeit trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen weiterzuführen. Gelingen ist dies mit vielen spannenden und kreativen Onlineangeboten und mit Rhythmus orientiertem Präsenzunterricht, wann immer es möglich war. Schulleitung und Lehrkräfte der Grundschule Schmarl haben diese seit 2015 auf Nachhaltigkeit basierende Chorarbeit über viele Jahre ermöglicht und auf vielfältige Weise unterstützt. Das gilt auch für das seit 2013 parallel laufende Projekt „JeKi - Jedem Kind ein Instrument“, das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gefördert wird.

Der organisatorische Aufwand von Seiten beider Kooperationspartner ist groß und geht weit über das normale Arbeitsverhältnis hinaus. Neben dem regulären Chorunterricht wird durch die Mitstreiter*innen alles auf ehrenamtlicher Basis geleistet. Eine bessere finanzielle Ausstattung und Absicherung der Chorarbeit ist daher sehr wünschenswert.

Die Chorarbeit ist auch so besonders, da der Chor im Stadtteil gut vernetzt und verankert ist. Die

vielfalt auch außerhalb ihres Schulalltages. Nun freut sich der Chor auf viele Konzerte. Geplant sind ein Mitmachkonzert in einer anderen Grundschule verbunden mit einem gemeinsamen Ausflug, das traditionelle Schulkonzert, ein Stadteilkonzert, ein Auftritt

vor der Pandemie häufigen Auftritte wie im Haus 12, dem Jugendclub Schiene e.V. auf der Likedeeler aber die Teilnahme am Konzert „Rostocker Schulen singen“ sowie das Einbinden des Chores in die Musikschulkonzerte im Haus der Musik ermöglichen den Kindern eine kulturelle

beim Stadteilkonzert am 18. Juni sowie die musikalische Umrahmung der Ausschulung der Klasse 4 und die Einschulung für Klasse 1 im August.

Singen ist eben doch `ne coole Sache.

Franziska Pfaff
Welt-Musik-Schule
„Carl Orff“ e.V.



Große Freude beim Kinderchor über die Preisverleihung.

Foto: Welt-Musikschule „Carl Orff“ e.V.

Veränderte Öffnungszeiten von Ämtern der Stadtverwaltung am 28. März

„Am 28. März 2022 findet in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ab 9 Uhr eine Personalversammlung statt. Aus diesem Grund entfallen für nachfolgende Ämter die Öffnungszeiten:

- Der Lesesaal des Stadtarchives Rostock bleibt an diesem Tage ganztags geschlossen.
- Die Öffnungszeiten des Fallmanagements im Jugendhaus und im Sachgebiet Ausbildungsförderung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl entfallen an diesem Tag.

In der Abteilung „Allgemeiner Sozialer Dienst/ Jugendhilfe“ ist eine Tagespräsenz sichergestellt.

- Die Öffnungszeiten des Stadtamtes entfallen an

diesem Tag bis auf die Öffnungszeiten des Fundbüros und die Öffnungszeiten des Migrationsamts.

- Die Zentralbibliothek und die Zweigstellen der Stadtbibliothek bleiben vormittags geschlossen und öffnen ab 13 Uhr.
- Der Bereich Seemannsamt des Hafens- und Seemannsamtes bleibt vormittags geschlossen.
- Die Friedhofsverwaltung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen bleibt ganztags geschlossen.

Karin Helke
Leiterin des Hauptamtes

Bereiche des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl am 5. und 7. April geschlossen

Am 5. und 7. April 2022 entfallen die Sprechzeiten des Sachgebietes Leistungen Kindertagesförderung und der Sachgebiete Unterhaltsvorschuss I und II im Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der St.-Georg-Straße 109.

Für die notwendigen Einschränkungen wird um Verständnis gebeten. Unterlagen und Anträge auf Berechtigungen bzw. Übernahme der Verpflegungskosten können jederzeit auch postalisch oder per E-Mail versandt oder in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Das Gleiche gilt für

Unterlagen oder Anträge auf Unterhaltsvorschuss.

An den Standorten des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl sind „Info-Punkte“ eingerichtet, an denen Bürger*innen Auskünfte zum Leistungsangebot des Amtes sowie den jeweiligen Zuständigkeiten erhalten. Selbstverständlich werden dort auch Anträge entgegengenommen und an die entsprechenden Sachbearbeiter*innen weitergeleitet.

Anika Leese
kommissarische Amtsleiterin
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Die Reduzierung von Lebensmittelabfall ist wesentlich für den Klimaschutz

Mit einer City Light Plakat Aktion vom 5. bis 12. April 2022, möchten wir als Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Unternehmen Too Good To Go für diese Thematik sensibilisieren. Eine Welt ohne Lebensmittelabfälle zu schaffen ist die Vision des Unternehmens.. Mehr als ein Drittel aller Lebensmittel landet jährlich in der Tonne, sagt Holger Matthäus, Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau. Es sind nicht nur Lebensmittel, die im Privathaushalt im Abfalleimer landen. Es sind auch zu viel produzierte Lebensmittel, die in der Landwirtschaft weggeworfen werden, Verluste durch Beschädigung beim Transport oder Essen, das im Restaurant übrig bleibt.

Mehr als die Hälfte aller Lebensmittelabfälle entsteht dabei jedoch in den eigenen vier Wänden. Wenn wir uns des Wertes unserer Lebensmittel und des Ressourcenverbrauchs bei ihrer Herstellung bewusst sind, werfen wir sie nicht achtlos weg, betont Holger Matthäus. Lebensmittelwertschätzung beginnt nicht erst beim Kochen, sondern bereits beim Betreten des Supermarktes. Denn: Wer zu viel kauft, wirft am Ende auch viele Lebensmittel weg. Ein bedarfsgerechter Einkauf, gute Planung und ein regelmäßiger Blick in den Vorratsschrank machen nicht viel Arbeit, den Wocheneinkauf dafür aber umso leichter.

Die kleinsten Änderungen unserer täglichen Gewohnheiten können den großen Unterschied machen sagt der Senator. Hier einige praktische Tipps und Tricks, um Lebensmittelverschwendung zu reduzieren und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

1. Im Voraus planen und Einkaufszettel schreiben

Die beste Vorsorge: gute Pla-

nung und ein regelmäßiger Blick in den Kühlschrank und Vorratsregale. Was fehlt, wird auf den Einkaufszettel geschrieben.

2. Zeit nehmen

Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen und in Ruhe Preise und Qualität zu vergleichen.

3. Packungsgrößen beachten

XXL Angebote verlocken oft zum Einkauf und zum Schluss werden oftmals Reste nicht aufgebraucht und landen im Abfall.

4. Bewusst auswählen

Lebensmittel, die wir bald verbrauchen, müssen kein Mindesthaltbarkeitsdatum tragen. Ein Apfel mit einer kleinen Druckstelle schmeckt genauso gut wie ein makelloser Apfel. Auch ein Brot vom Vortag kann lecker sein.

5. Richtig kühlen

Obst und Gemüse gehören ins Gemüsefach, Fisch und Fleisch auf die unterste Ablage. Milchprodukte auf die mittlere, Käse und Speisereste auf die oberste Ablage. Eier, Butter und Getränke werden in der Kühlschranktür untergebracht.

Außer Obst und Gemüse sollte alles frisch verpackt sein. Im Sommer sind Kühltaschen notwendig, um die Kühlkette nicht zu unterbrechen.

6. Gut lagern

Brot, Kartoffeln, Tomaten und viele Südfrüchte gehören nicht in den Kühlschrank. Kartoffeln und Zwiebeln benötigen einen dunklen Ort, Brot eine Brotbox oder einen Steinguttopf. Angebrochenen Lebensmittelpackungen (Reis, Mehl...) in dicht schließende

Behälter umfüllen. Geöffnete Konserven sind schnell zu verbrauchen.

7. Regelmäßig kontrollieren

Bei Schädlingsbefall und Schimmelbildung müssen die befallenen Lebensmittel leider entsorgt werden.

8. Reste verwerten

Reste lassen sich oftmals einfrieren oder im Kühlschrank aufbewahren. Mit wenigen neuen Zutaten wird daraus an den folgenden Tagen oft eine leckere, neue Mahlzeit. Essenreste im Restaurant bitte einpacken lassen (am besten in ein eigenes Mehrweggefäß).

9. Haltbarkeit beachten

Das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) ist kein Wegwerfdatum. Es zeigt an, wie lange ein Produkt mindestens seine typischen Eigenschaften behält (Farbe, Konsistenz...) Was gut riecht, aussieht und schmeckt, kann auch noch gegessen werden. Anders beim Verbrauchsdatum auf schnell verderblichen Lebensmitteln (z.B. Gehacktes...). Dieses Datum darf nicht überschritten werden.

Too Good To Go hat sich deshalb im Rahmen der „Oft länger gut“ Kampagne mit Handel und Lebensmittelherstellern zusammengetan. Der Aufdruck des gleichnamigen Hinweises „Oft länger gut“ nahe des MHD soll bundesweit für weniger Lebensmittelverschwendung in den Haushalten sorgen. Insgesamt haben sich bereits über 100 Unternehmen der Kampagne angeschlossen, der „Oft länger gut“-Hinweis findet sich mittlerweile auf über 500 Produkten. Über die Plattform Too Good To

Go können Restaurants, Cafés, Bäckereien, Supermärkte, Kantinen und Hotels überschüssige Lebensmittel zu einem vergünstigten Preis zum Selbstabholen anbieten, damit sie nicht weggeworfen werden müssen. Das bedeutet leckeres Essen zu einem vergünstigten Preis für die Nutzerinnen und Nutzer, weniger Verschwendung für die Betriebe und Ressourcenschonung für die Umwelt.

Sind Lebensmittel trotz aller Bemühungen und Planungen ver-

dorben, sollten diese umweltgerecht entsorgt werden. Lebensmittelabfälle gehören in die braune Bio-Tonne. Plastikmüllbeutel, auch sog. biologisch abbaubare und als kompostierbar angebotene Tüten, gehören nicht in die Bio-Tonne. Darum am besten Vorsortiergefäße und unbeschichtete Papiertüten für die Sammlung im Haushalt nutzen, denn diese Tüten verrotten schnell.

Holger Matthäus
Senator für Infrastruktur,
Umwelt und Bau

**DIE REDUZIERUNG VON
LEBENSMITTELABFALL
IST WESENTLICH FÜR
DEN KLIMASCHUTZ**

MEHR ALS 1/3 ALLER
LEBENSMITTEL LANDET
IN DER TONNE.
LASST UNS DAS
GEMEINSAM
ÄNDERN!

WWW.TOOGOODTOGO.DE

Too Good To Go

smile city
ROSTOCK

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Erweiterung Knotenpunkt L39 Tessiner Straße/Timmermannsstrat/Rampe BAB19 - Bauphase 3

Die aktuelle Bauphase 2 der Maßnahme Knotenumbau L39 Tessiner Straße/Timmermannsstrat/Rampe BAB19 wird zu den Osterfeiertagen abgeschlossen.

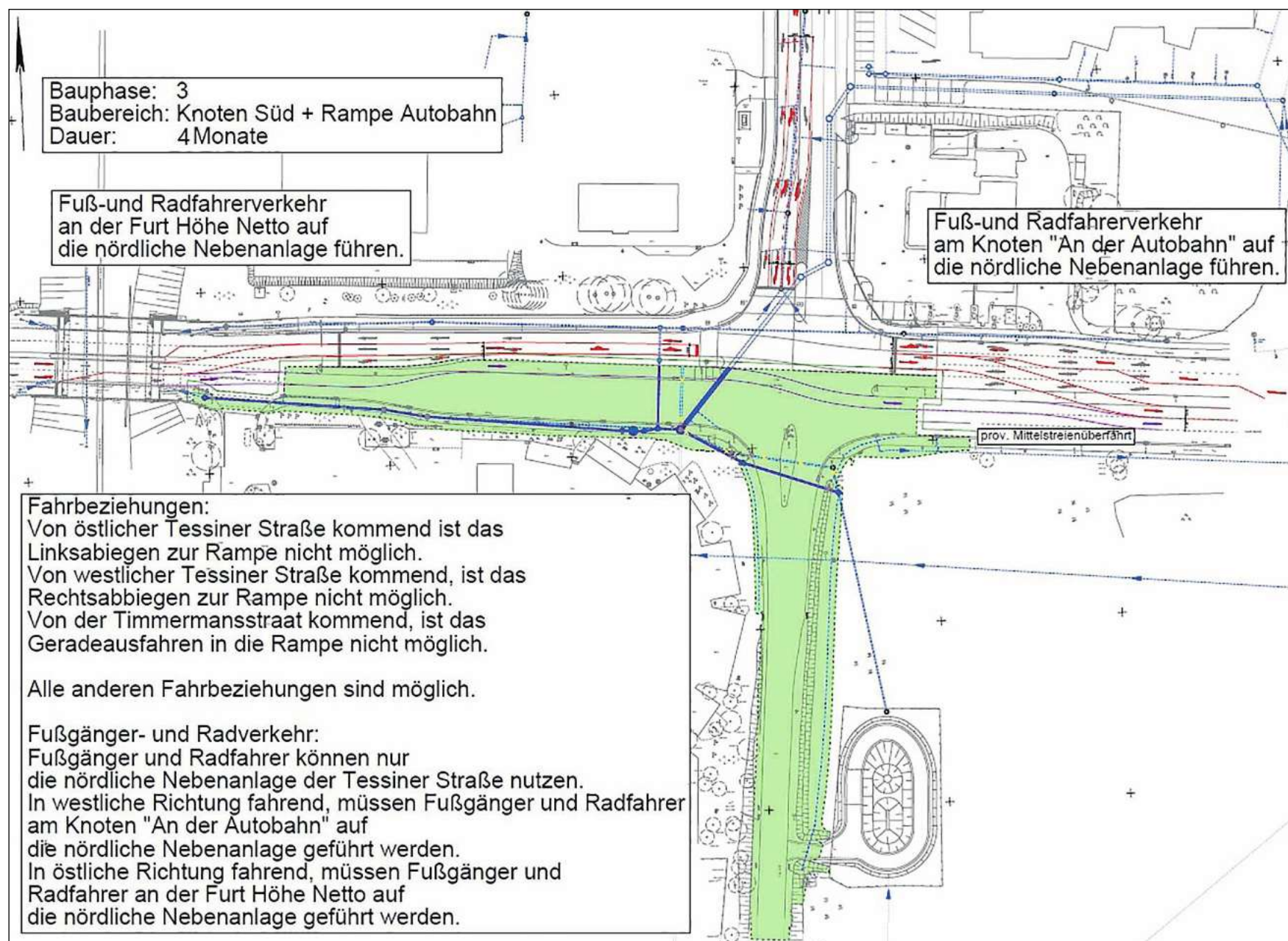
Die letzte 3. Bauphase beginnt nach dem Osterwochenende mit den Arbeiten zur Umstellung der Verkehrsführung. Die

anschließenden Kanal- und Straßenbauarbeiten werden Mitte August abgeschlossen sein, vier Monate vor dem ursprünglichen Bauende. Während der Ausführung der letzten Bauphase bleibt die Rampe zur BAB19 voll gesperrt, im Richtungsverkehr in und aus der Stadt steht jeweils eine

Fahrspur zur Verfügung, die Zu- und Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet ist der Verkehrsführung entsprechend gegeben. Der Fernverkehr wird aus und in Richtung Überseehafen nach der dargestellten Umleitung geführt, entsprechende Hinweistafeln werden rechtzeitig aufgestellt.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen und Verkehrseinschränkungen unbedingt zu beachten und zu befolgen, um einen schnellen, effizienten Bauablauf gewährleisten zu können.

Bauphase 3 mit Darstellung der Verkehrsführung im Baustellenbereich



Link Geoport: <https://www.geoport-hro.de/desktop?stateid=4009>

Während der Bauphase 3 wird der Fernverkehr wie folgt geführt:

Auffahrt A19 in Richtung Überseehafen von L39 Tessiner Straße kommend möglich

Auffahrt A19 in Richtung Berlin über Anschlussstelle Rostock Ost, Zufahrt über L39, Verbindungsweg und Rövershäger Chaussee

Auffahrt A19 in Richtung Berlin über Anschlussstelle Kessin, Zufahrt über L39, Neubrandenburger Straße

Abfahrt aus Richtung Berlin in die Tessiner Straße möglich

Abfahrt aus Richtung Überseehafen über Anschlussstelle Rostock Ost, Rövershäger

Chaussee, Verbindungsweg bzw. Anschlussstelle Kessin, Neubrandenburger Straße

Entsprechende Hinweistafeln auf die Sperrung der Rampe werden 14 Tage vor in Kraft treten installiert. Mit der Sperrung der Rampe ist die aktuelle Beschilderung auf der Autobahn und den betroffenen Strecken aktiv.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Bürgerschaft am 30. März in der StadtHalle

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 30. März 2022, 16 Uhr im Saal 1, in der StadtHalle Rostock, Südring 90, statt.

Alle an der Sitzung teilnehmenden Personen haben die 3G-Regelung zu beachten. Ein Einlass erfolgt somit nur mit einem entsprechenden Nachweis darüber, dass man geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet ist. Darüber hinaus gelten zur Teilnahme an der Sitzung weitere Hinweise, die den Anlagen zur Sitzung zu entnehmen sind.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 24. März als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den

öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte keine Möglichkeit der Einsichtnahme über das Internet bestehen, ist die Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0381 381-1303 im Rathaus, Neuer Markt 1, möglich.

Sollte die Tagesordnung nicht abgearbeitet werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 31. März um 16 Uhr in der StadtHalle (Saal 1) fortgesetzt.

Die Sitzung wird über einen Livestream auf dem YouTube Kanal Sieben Türme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock übertragen. Den Link dazu finden Sie auch auf der Internetseite <https://rathaus.rostock.de>.

Plätze für Besucherinnen und Besucher sind beim Fachbereich Sitzungsdienst, Tel.0381 381-1303, oder per E-Mail sitzungsdienst@rostock.de bis zum 29. März, 15 Uhr, zu reservieren.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 30. März bis 16 Uhr am Einlass in die StadtHalle ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 31. März 2022.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich am Einlass in die StadtHalle zu melden.

Regine Lück

Präsidentin der Bürgerschaft

Wichtige Hinweise für alle, an der Sitzung teilnehmenden Personen:

Für die Durchführung dieser Sitzung wird dringend auf die Einhaltung der Regelungen der Anlage 34 des § 5 Abs. 1 der Corona-LVO M-V hinsichtlich

- des Einhaltens des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen den Personen,
- des Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung (medizinische Gesichtsmaske (zum Beispiel OP-Masken gemäß EN 14683) oder Atemschutzmasken (gemäß Anlage der Corona-virus-Schutzmasken-Verordnung - SchutzMV in der jeweils aktuellen Fassung, zum Beispiel FFP2-Masken) aller teilnehmenden Personen bei Veranstaltungen, wobei Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres und Menschen,

die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nase-Bedeckung tragen können und dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können, ausgenommen sind,

- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung durch eine Rednerin oder einen Redner an einem festen Platz, zum Beispiel an einem Redepult, bei Einhaltung besonderer Vorsichtsmaßnahmen,
- der Zulässigkeit des Abnehmens der Mund-Nase-Bedeckung unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern, solange es zur Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, erforderlich ist, verwiesen.

Familientag rund um die Gesundheit am 6. April in Toitenwinkel

Das Stadtteil- und Begegnungszentrum Mehrgenerationenhaus „Twinkelhus“ in der Olof-Palme-Straße 26 lädt am 6. April ab 14 Uhr zum Familiengesundheitstag ein. Für Groß und Klein wird es viele Angebote rund um das Thema Gesundheit zu entdecken geben. Neben Aktionen der Verbraucherzentrale, des Elternzeit Familienservices oder der Sternplatzinitiative e.V. warten verschiedene Sport- und Spielangebote darauf, ausprobiert zu werden. Aktives Mitmachen ist zum

Beispiel beim Taiji-Bailong-Ball oder dem Fitness-Parcours ausdrücklich erwünscht. Wer statt sportlicher Betätigung eher nach Entspannung sucht, wird in der Töpferwerkstatt fündig, beschäftigt das Projekt „Sinnvoll-Gesund durch Handarbeit“ oder genießt eine Auszeit im Café „Freche Möwe“. Dort können neben leckerem selbstgebackenen, aber dennoch gesunden, Kuchen kalorienarme Getränke verkostet werden. Weiterhin wird den Gästen das Thema 1. Hilfe

vermittelt und die Arbeit des „Lokalen Bündnis für Familie Rostock“ vorgestellt. Aber auch wer Fragen zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung oder zur Arbeit der Selbsthilfegruppen in Rostock hat findet am Familiengesundheitstag den richtigen Ansprechpartner. Unterstützt wird der Familiengesundheitstag außerdem durch das Gesundheitsamt Rostock und das Clever fit Fitnessstudio Toitenwinkel. Insbesondere an Eltern richten sich die zur Verfügung gestellten

Informationsmaterialien der Initiative „Kinder stark machen“. Darin und natürlich bei den Sozialpädagogen vor Ort werden Fragen zu Themen wie „Umgang mit Alkohol“ oder „Handynutzung bei Kindern und Jugendlichen“ beantwortet.

Zwei besondere Highlights warten zudem im Außenbereich des „Twinkelhus“. In Kooperation mit der Firma „Tier Mobility“ können dort E-Roller als alternatives Fortbewegungsmittel kostenlos und in einem geschütz-

ten Rahmen getestet werden. Weiterhin wird denjenigen, die sich einmal als Rodeo-Sportler:in sehen möchten, ein Bullriding-Simulator zur Verfügung stehen. Nähere Informationen sind erhältlich unter Tel. 0381-24279240 oder über die Aushänge im Stadtteil. Bitte beachten Sie auch die zur Zeit gültigen Corona-Vorschriften beim Besuch der Veranstaltung.

www.drk-rostock.de/angebote/kinder-jugend-und-familie/sbzmgh-toitenwinkel

Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“ fertig gestellt

Nach Jahren intensiver Arbeit und vielfältiger öffentlicher Beteiligungsformate ist das Kleingartenentwicklungskonzept „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“ nun fertiggestellt und soll am 30. März der Rostocker Bürgerschaft als Informationsvorlage zur Kenntnis gegeben werden.

Die Kleingärten sind ein wichtiger Bestandteil der grünen Infrastruktur Rostocks. Sie nehmen mit 660 Hektar etwa die Hälfte der Grünflächen der Stadt ein. Die 15.000 Kleingartenparzellen (2019) werden von den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen genutzt. Es gibt fast keinen Leerstand. Mit dem Wachstum der Stadt werden jedoch immer mehr Flächen für Wohnen und Gewerbe benötigt.

So nimmt auch der Baudruck auf die Kleingartenflächen zu. Mit dem Modellvorhaben „Grüne Welle - Stadtgarten Rostock“, welches durch den Bund gefördert wurde, hat deshalb das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen im Rahmen eines breiten, öffentlichen Beteiligungsverfahrens erstmals ein umfangreiches Kleingartenentwicklungskonzept erarbeitet. Ziel des Konzeptes ist es, Kleingärten und alternative Gartenformen im Einklang mit der Wohnraumentwicklung zukünftig bedarfsgerecht zu sichern und umwelt- und sozialgerecht weiterzuentwickeln. Darüber hinaus ist die verbesserte Einbindung der Kleingartenanlagen in das städtische Grün- und Freiflächen-

system sowie eine weitere Öffnung und Gestaltung der Kleingärten für die Gesamtbevölkerung ein wichtiges Konzeptziel. Es wurden Leitlinien zur nachhaltigen Entwicklung des Kleingartenwesens, allgemeine Handlungsempfehlungen sowie konkrete Maßnahmenvorschläge erarbeitet, die differenzierte und individuelle Lösungen für die 155 Kleingartenanlagen in Rostock ermöglichen. Darüber hinaus wurden fünf gesamtstädtische Pläne im Maßstab 1 : 20.000 sowie neun Schwerpunktmaßnahmen wie zum Beispiel die Einrichtung eines Stadtgartenbüros und eines Kleingartenfonds, die Aufwertung von Kleingartenanlagen in mit öffentlichen Grünflächen unterversorg-

ten Stadtbereichen sowie die langfristige Entwicklung von Kleingartenparks formuliert. Die Planung und Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Verband der Gartenfreunde e. V. Hansestadt Rostock und den Vereinsvorständen unter aktiver Einbeziehung der Pächter*innen erfolgen.

In einem nächsten Schritt werden die Ergebnisse des Kleingartenentwicklungskonzeptes in das zurzeit in Aufstellung befindliche „Umwelt- und Freiraumkonzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“ integriert. Dieses wird der Bürgerschaft voraussichtlich Ende 2022 zur Beschlussfassung vorgelegt. Beide Konzepte sind eine wichtige Entscheidungs- und

Abwägungsgrundlage für weitere städtische Planungen wie im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Sowohl das komplette Kleingartenentwicklungskonzept in seiner Langfassung als auch eine aufwendig gestaltete, farbenfrohe Broschüre (Kurzfassung) stehen für alle Rostockerinnen und Rostocker auf der Internetseite des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen zur Verfügung: www.rostock.de/Kleingartenentwicklungskonzept

Dr. Ute Fischer-Gäde
Leiterin des Amtes für
Stadtgrün, Naturschutz
und Friedhofswesen

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG - MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S.42), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 229), verfügt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als Träger der Straßenbaulast die Widmung nachstehender Straßen unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG - MV für den öffentlichen Verkehr.

Widmung Teilfläche Parkplatz Fischerstraße

Für Teilflächen belegen im Flurbezirk I, Flur 1 auf folgenden Flurstücken: 76/1, 73, 72, 71, 69, 65/1, 51/7, 133/1 erfolgt die Einstufung als Gemeindestraße. Der Gemeingebrauch wird nicht auf eine bestimmte Benutzungsart beschränkt.

Die Unterlagen zur Widmungsverfügung liegen nach dem Tage dieser Bekanntmachung beim Tiefbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252 18069 Rostock zur Einsichtnahme aus.

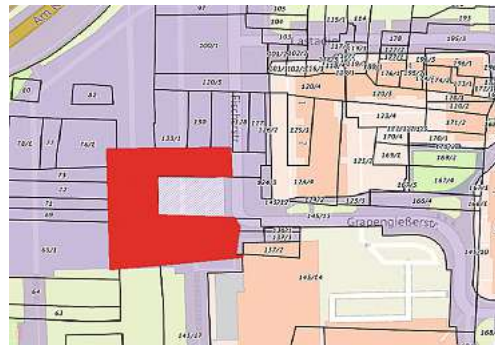
Wegen der aktuellen Covid-19 Pandemie ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- bzw. Abstandsvorschriften möglich.

Termine können unter Tel. 0381 381-6601 oder per

E-Mail tiefbauamt@rostock.de vereinbart werden. Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister, Tiefbauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock oder bei jeder anderen Dienststelle des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einzu-legen.

Rostock, 22. März 2022

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tiefbauamtes



Öffentliche Bekanntmachung Bodenrichtwertkarte 2022 Grundstücksmarktbericht 2022

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat am 9. März 2022 die Bodenrichtwertkarte 2022 zum Stichtag 01.01.2022 und den Grundstücksmarktbericht 2022 beschlossen.

Die Bodenrichtwertkarte liegt ab sofort in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses öffentlich aus. (Bitte beachten Sie die corona-bedingten Einschränkungen.)

Online-Angebote:

Die Bodenrichtwerte sind im Geoport der Stadt Rostock www.geoport-hro.de jederzeit öffentlich einsehbar.

Der Grundstücksmarktbericht steht im Geoshop der Stadt Rostock www.geocms.com/geoshop-rostock zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Leistungen der Geschäftsstelle: Qualifizierte Auszüge sowie die gesamte Bodenrichtwertkarte werden auf Anfrage gegen Gebühr abgegeben.

Der Grundstücksmarktbericht wird in Papierform oder digitaler Form ebenfalls auf Anfrage gegen Gebühr abgegeben.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Holbeinplatz 14 18069 Rostock
Tel. 0381 381-6268, -6270, -6276
Fax: 0381 381-6902

E-Mail: gutachterausschuss@rostock.de

Im Auftrag

Stefan Henkel
Leiter der Geschäftsstelle

Grundhafte Sanierung der Berringerstraße von Haus Nr. 23 bis zur Wendeanlage

Im Auftrag des Tiefbauamtes wird die Berringerstraße zwischen Haus Nr. 23 und Wendeanlage Kita grundhaft saniert. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Straßenbeleuchtung erneuert, Verkehrsberuhigungen herge-

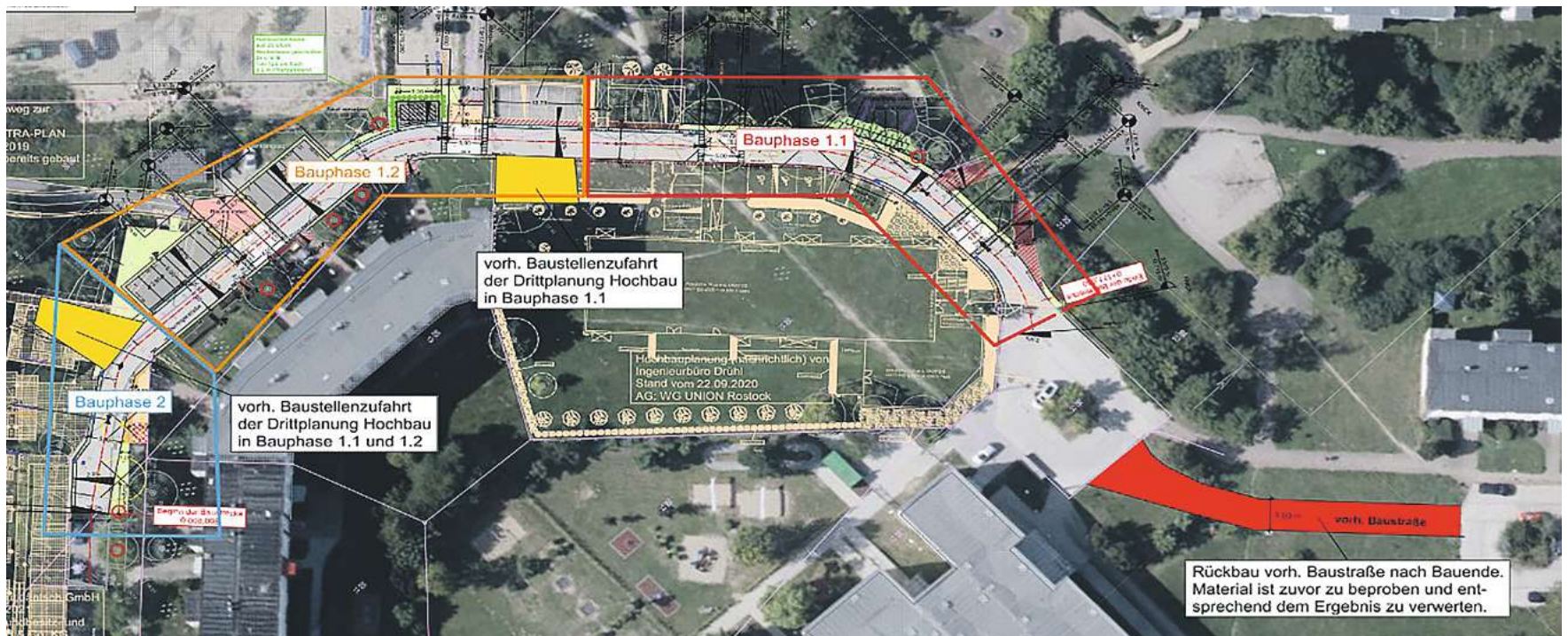
stellt und die Fahrbahn auf einer Länge von 172 m als Mischverkehrsfläche ausgebaut. Die Ausführung erfolgt in zwei Bauphasen. Die Bauphase 1 begann am 14. März 2022 und wird bis zum 1. Juni 2022 beendet sein. Die

Bauphase 2 wird vom 13. März 2023 bis 6. Mai 2023 ausgeführt. Im jeweils aktuellen Bauabschnitt ist das Erreichen der Grundstücke mit Fahrzeugen nicht möglich, die Zufahrt in die Berringerstraße ist jeweils bis zur

Baustelle mit Einschränkungen durch den Baustellenverkehr gewährleistet. Während der Ausführung der jeweiligen Teilbauabschnitte werden die Anwohner und Verkehrsteilnehmer gebeten, die ausgeschilderten Verkehrs-

einschränkungen unbedingt zu beachten und zu befolgen, um einen schnellen, effizienten Bauablauf gewährleisten zu können.

Holger Matthäus
Senator für Infrastruktur,
Umwelt und Bau



•Geoport-Link: <https://www.geoport-hro.de/desktop?stateid=4010>

Für den 1. Einsatz gilt folgender Umleitungsplan:

Bauphase 1.1 (2022)

Zufahrt Baustelle Hochbau von Westen über Berringerstraße
Zufahrt Kita von Osten über Baustraße

Bauphase 1.2 (2022)

Zufahrt Baustelle Hochbau und Kita von Osten über Baustraße

Bauphase 2 (2023)

Zufahrt von Osten über Baustraße

Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Lichtenhagen

29. März, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Straße 20

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Quartiersmanagerin für Lichtenhagen (RGS)
- Vorstellung des Bauvorhabens „Ratzeburger Str. 7“
- Benennung eines neuen Mitgliedes für den Seniorenbeirat
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Informationsvorlagen
- Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032

Die Sitzung wird mit Abstand und Maske durchgeführt. Plätze für Besucher*innen sind beim Ortsamt Nordwest 2, Tel. 0381 381-3140 (bitte außerhalb der Öffnungszeiten) oder per E-Mail: ortsamtw2@rostock.de, bis zum 29. März, 12 Uhr, zu reservieren.

Schmarl

5. April, 18.30 Uhr

Haus 12, Am Schmarler Bach 1

Tagesordnung:

- Monitoring im Ortsteil Schmarl
- Aktivitäten, Angebote, Planungen der Wohnungsgesellschaft WIRO im Ortsteil Schmarl
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin
- Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Berichte der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Die Sitzung findet nicht unter Anwendung der 3-G-Regel statt. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder per E-Mail: ortsamtw1@rostock.de, bis zum 5. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Brinckmansdorf

5. April, 18.30 Uhr

Festsaal des Rathauses, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Information des Ortsamtes
- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Übertragung von Mitteln der Altenhilfe gem. § 71 SGB II von Brinckmansdorf nach Reutershagen
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates

Die Sitzung findet unter der 3-G-Regel statt.

Dierkow Ost/West

5. April, 18.30 Uhr

Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Erste Evaluierung zum Sachstand Hinrichsdorfer Straße
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers

Die Sitzung wird nicht unter Einhaltung einer G-Regel durchgeführt. Eine Anmeldepflicht zur Sitzung ist jedoch erforderlich. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder E-Mail: ortsamtost@rostock.de bis zum 5. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Lütten Klein

7. April, 18 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus dem Rathaus und der Bürgerschaft
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucher*innen sind beim Ortsamt NW 2, Tel. 0381 381-3178 (bitte außerhalb der Öffnungszeiten) oder E-Mail: ortsamtw2@rostock.de, bis zum 7. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Gartenstadt-Stadtweide

7. April, 18 Uhr

Beratungsraum im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen, Am Westfriedhof 2

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Erweiterung und Umbau des LIDL-Marktes, Anpassung im Außenbereich, Umsetzung Einkaufswagenbox
- Bericht des Ausschusses - Radschnellweg
- Budget der Ortsbeiräte
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt West, Tel. 0381 381-2801 oder E-Mail: ortsamtwest@rostock.de bis zum Sitzungstag, 12 Uhr, zu reservieren.

Südstadt

7. April, 18 Uhr

Festsaal des Rathauses, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Umwidmung der Schwaaner Landstraße in eine Fahrradstraße
- Positionierung der Kunstwerke in der Südstadt
- Vorstellung des Pflegestützpunktes Standort Süd
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Informationen der Ortsamtsleiterin

- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden
- Bericht der Ausschüsse
- Antrag zum Ortsbeirat-Budget

Die Sitzung findet unter der 3-G-Regel statt. Plätze für Besucher*innen sind beim Ortsamt Mitte per E-Mail an peter.neumann@rostock.de oder ramona.scheffler@rostock.de bis zum 7. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Warnemünde, Dierichshagen

12. April, 18.30 Uhr

Konferenzraum Bornholm A+B, Technologiezentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Dünenkonzept - Vorstellung des aktuellen Projektstandes
- Planungen Ortseingang Warnemünde, B-Plan - aktueller Stand
- Saisonvorbereitung
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Berichte der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Sitzung findet nicht unter Anwendung der 3-G-Regel statt. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder E-Mail: ortsamtw1@rostock.de bis zum 12. April, 12 Uhr zu reservieren.

Dierkow-Neu

12. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Kurt-Schumacher-Ring 160

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Information der Stadtwerke Rostock AG zum Breitbandausbau im Stadtgebiet Dierkow-Neu
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Vereine
- Bericht des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Die Ortsbeiratssitzung wird nicht unter Einhaltung einer G-Regel durchgeführt. Eine Anmeldepflicht zur Sitzung ist jedoch weiterhin erforderlich. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt Ost, Tel. 0381 381-5200 oder E-Mail: ortsamtost@rostock.de bis zum 12. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Evershagen

12. April, 18.30 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Maxim-Gorki-Str. 52

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- Informationen aus der Bürgerschaft
- Informationen zur Kombi-Ladestation Elektroauto und Elektrofahrrad
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Umnutzung einer Gewerbefläche zu einem Pizzalieferservice mit Selbstholer und Direktverzehr unter 20 Sitzplätzen, Maxim-Gorki-Str. 21
- Temporäre Errichtung Containerbau für die Essensversorgung des Hortes „De Ostseegörn“ für 2,5 Jahre
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Informationsvorlagen

Information zur Vorbereitung des Schulentwicklungsplanes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027 und den Prognosezeitraum 2027/2028 bis 2031/2032

Die Sitzung findet mit Abstand und Maske statt. Plätze für Besucher*innen sind beim Ortsamt NW2, Tel. 0381 381-3140 (bitte außerhalb der Öffnungszeiten) oder per E-Mail: orstamtw2@rostock.de, bis zum 12. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Reutershagen

12. April, 18.30 Uhr

Die Sitzung findet als Videokonferenz statt.

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Budget des Ortsbeirates
- Antrag der Begegnungsstätte der Volkssolidarität
- Unterstützung beim Kauf eines Klaviers
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Livestream: <https://www.conf.dfn.de/stream/nr50jpkqr146> (ohne Rederecht)

Einwohner*innen, welche sich aktiv an der Videokonferenz beteiligen möchten, melden sich unter Tel. 0381 381-2800 oder per E-Mail: ortsamtwest@rostock.de bis zum 12. April 12 Uhr an, um einen Zugangscode zu erhalten.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

13. April, 17 Uhr

Festsaal des Rathauses, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Ordnung und Sicherheit im Ortsbeiratsbereich
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Informationen von Vereinen, Verbänden und Institutionen
- Bericht des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Budget des Ortsbeirates

Die Sitzung findet nicht unter Anwendung der 3-G-Regel statt. Plätze für Besucher*innen sind im Ortsamt NW 1, Tel. 0381 381-2860 oder E-Mail: ortsamtw1@rostock.de, bis zum 13. April, 12 Uhr, zu reservieren

Stadtmitte

13. April, 19 Uhr

Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Beschlussvorlagen
- Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die - 2022/2023 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes
- Antrag zum Ortsbeirats-Budget
- Informationen des Ortsamtes

Die Sitzung findet unter der 3-G-Regel statt. Plätze für Besucher*innen sind beim Ortsamt Mitte per E-Mail an nicole.buettner@rostock.de oder lisa.reipa@rostock.de bis zum 13. April, 12 Uhr, zu reservieren.

Bis auf weiteres werden die Sitzungen der Ortsbeiräte als Aushang in den Ortsämtern und nach Möglichkeit in der Tagespresse veröffentlicht. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der aktuellen Umstände für Gäste (eingenommen sachkundige Einwohner und Vertreter/Innen der Medien), nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht. Gemäß § 5 Absatz 1 in Verbindung mit Anlage 34 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das Coronavirus (Anti-Corona-VO MV) werden die anwesenden Personen in einer Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname sowie vollständiger Anschrift und Telefonnummer erfasst. Die Anwesenheitsliste wird gemäß vorgenannter Verordnung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Sitzung aufbewahrt und ist der zuständigen Gesundheitsbehörde im Sinne des § 2 Absatz 1 Infektionsschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern auf Verlangen vollständig herauszugeben.

Kursangebote der Volkshochschule im April

Führungen/Besichtigungen

Führung durch das Rathaus

16. April, 14 bis 15.30 Uhr
Entgelt: 5,00 EUR
Rathaus, Neuen Markt 1

Vortrag und Rundfahrt durch Warnemünde:

Emissionsfreier Nahverkehr - Umstieg auf Elektrobusse
21. April, 16.30 bis 18 Uhr
Entgelt: frei
Start Warnemünde-Werft

Politik, Gesellschaft, Umwelt

„Clever lernen mit Musik“ - fächerübergreifende musikpädagogische Angebote für Kinder in Kita, Schule, Hort und Familie (Modul 2.2 BiKo M-V)
2. April, 10 bis 16 Uhr
1 x 7 Unterrichtsstunden
Entgelt: 30,00 EUR

Deutsche Schrift lesen und schreiben lernen - Einstiegskurs

7. April bis 23. Juni, donnerstags
17 bis 18.45 Uhr

11 x 2 Unterrichtsstunden
Entgelt: 77,00 EUR

Ahnenforschung

22. April, 18 bis 20.30 Uhr
Entgelt: 8,00 EUR

Info-Abend: Alles Familie oder was? - Wir finden Pflegefamilien

25. April, 19 bis 20.30 Uhr
Entgelt: frei

Kultur, Gestalten

Aquarell-Kurs: Kaninchen und Hasen malen (online)

9. April, 10 bis 17 Uhr
1 x 9 Unterrichtsstunden
Entgelt: 36,90 EUR

Sprachen, Sprachprüfungen

Russisch

Niveaustufe A2.1 - 1. Semester,

5. April bis 14. Juni
dienstags, 17.30 bis 20 Uhr
11 x 3 Kursstunden

Entgelt: 79,20 EUR

Englisch für die Generation 50+ Niveaustufe B2

12. April bis 31. Mai
dienstags, 9 bis 10.30 Uhr
7 x 2 Unterrichtsstunden
Entgelt: 42,00 EUR

Arbeit, Beruf, EDV

Excel 2019 für Fortgeschrittene (Tageskurs)

6. bis 8. April
Mittwoch bis Freitag, 8 bis 16.30 Uhr
3 x 10 Unterrichtsstunden
Entgelt: 135,00 EUR

Überzeugen durch Rhetorik und Körpersprache - praxisnaher Grundkurs

13. April bis 1. Juni
mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr
8 x 3 Unterrichtsstunden
Entgelt: 120,00 EUR

Excel 2019 - Einstieg in die Tabellenkalkulation (Tageskurs)
25. bis 27. April

Montag bis Mittwoch, 8 bis 16.30 Uhr
3 x 10 Unterrichtsstunden
Entgelt: 120,00 EUR

Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch

25. bis 27. April
Montag und Mittwoch, 8 bis 11.15 Uhr
2 x 4 Unterrichtsstunden
Entgelt: 48,00 EUR

Zeitmanagement - Grundkurs

25. April bis 2. Mai
montags, 18 bis 20.30 Uhr
2 x 3 Unterrichtsstunden
Entgelt: 25,00 EUR

Sofern kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienebestimmungen in der Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, statt.

Anmeldung und Infos:

Tel. 0381 381-4300
E-Mail: vhs@rostock.de
Internet www.vhs-hro.de
Schauen Sie regelmäßig auf die Webseite, dort finden Sie weitere Kurse.

Neueinrichtung einer Rechtsabbiegespur Knoten Dierkower Allee/Hinrichsdorfer Straße (Feuerwache III)

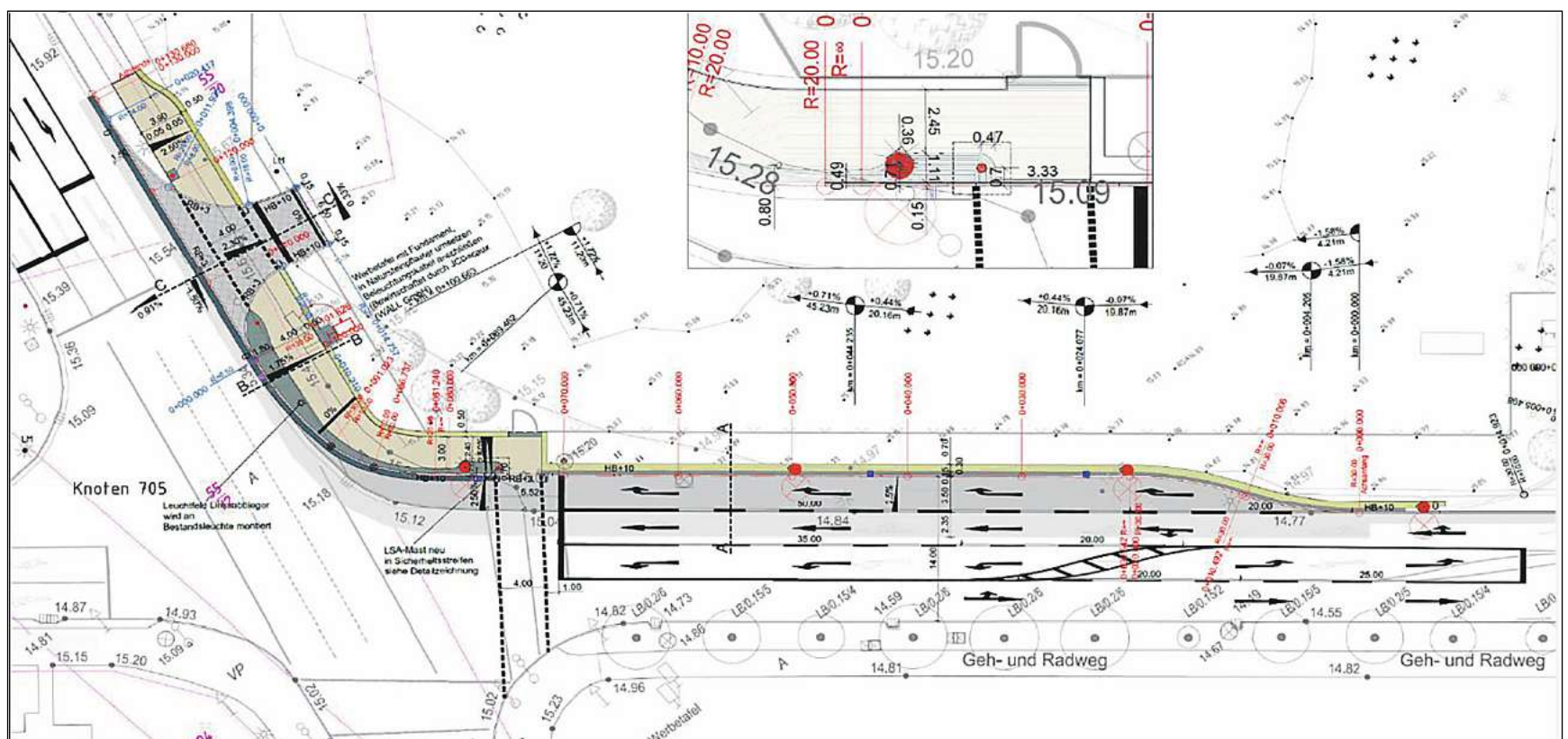
Im Auftrag des Tiefbauamtes Rostock erfolgt die Neuerrichtung einer Rechtsabbiegespur in der Dierkower Allee und einer Alarmausfahrt im Bereich der Hinrichsdorfer Straße. Durch Bau der Feuerwache III in unmittelbarer Nähe der Kreuzung Dierkower Allee/Hinrichsdorfer Straße erhöhen sich die Anforderungen an den Verkehrsknoten.

Mit der Herstellung der Alarmausfahrt, der Rechtsabbiegespur und dem Umbau der Lichtsignalanlage wird der Knoten an die neuen Anforderungen angepasst. Die Baumaßnahme erfolgt grundsätzlich in zwei Bauphasen. Die Arbeiten werden im Zeitraum zwischen 21. März und 1. Juli 2022 ausgeführt. Die Firma ASA Bau wurde im Ergebnis

der öffentlichen Ausschreibung mit der Umsetzung der Leistungen beauftragt. Während der Ausführung der jeweiligen Teilbauabschnitte werden die Anwohner und Verkehrsteilnehmer gebeten, die ausgeschilderten Verkehrseinschränkungen unbedingt zu beachten und zu befolgen, um einen schnellen, effizienten Bauablauf gewährleisten zu können.

Holger Matthäus
Senator für Infrastruktur,
Umwelt und Bau

Lageplan Baumaßnahme



Information über Baumaßnahmen in der August-Bebel-Straße vom 8. April bis zum 6. Mai 2022

Im Auftrag des Tiefbauamtes Rostock werden in der August-Bebel-Straßen zwischen den Kreuzungen Steintor und Am Vögenteich wegen des fortgeschrittenen Verschleißes der Fahrbahn die Asphaltdeckschichten erneuert. Auf einer Gesamtlänge von 950 m werden Asphaltdeck- und

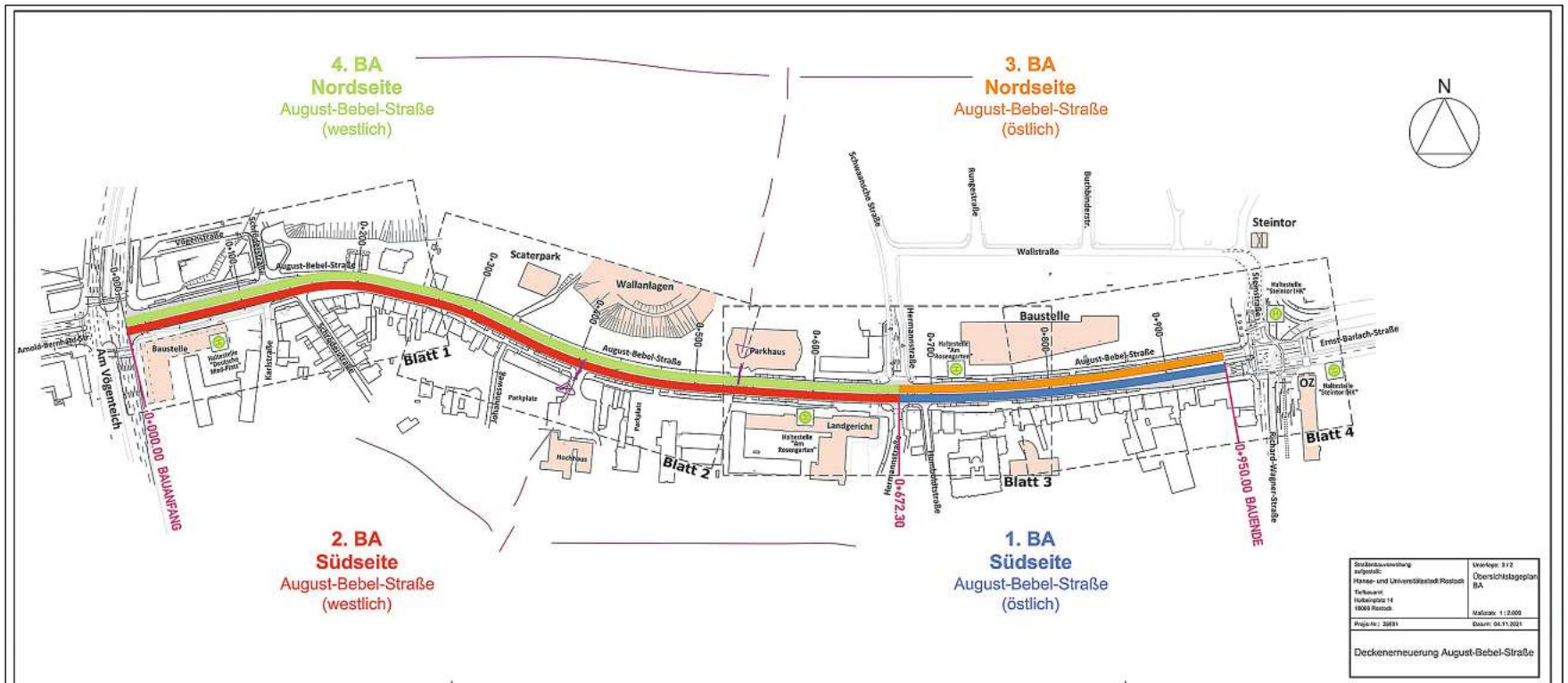
-binderschichten in zwei Teilabschnitten jeweils an den Wochenenden freitags ab 10 bis dienstags 5 Uhr ausgebaut und anschließend erneuert. Die Baumaßnahme beginnt am 8. April 2022 und wird bis zum 6. Mai 2022 beendet sein. Im jeweils aktuellen Bauabschnitt ist das Erreichen der

Grundstücke mit Fahrzeugen nicht möglich, in den übrigen Bereichen über die ausgeschilderten Umleitungen und individuellen Fahrbeziehungen. Änderungen im regulären Busbetrieb sind den Ankündigungen der REBUS an den Haltestellen zu entnehmen. Während der Ausführung der

jeweiligen Teilbauabschnitte werden Verkehrsteilnehmende gebeten, die ausgeschilderten Umleitungen und Verkehrseinschränkungen unbedingt zu beachten und zu befolgen, um einen schnellen, effizienten Bauabau gewährleisten zu können.

Übersichtsplan mit Darstellung der Teilbauabschnitte 1 bis 4

Ausführung jeweils TA1/2 und TA3/4 an einem Wochenende



Die Realisierung der Teilbauabschnitte wird wie folgt ausgeführt:

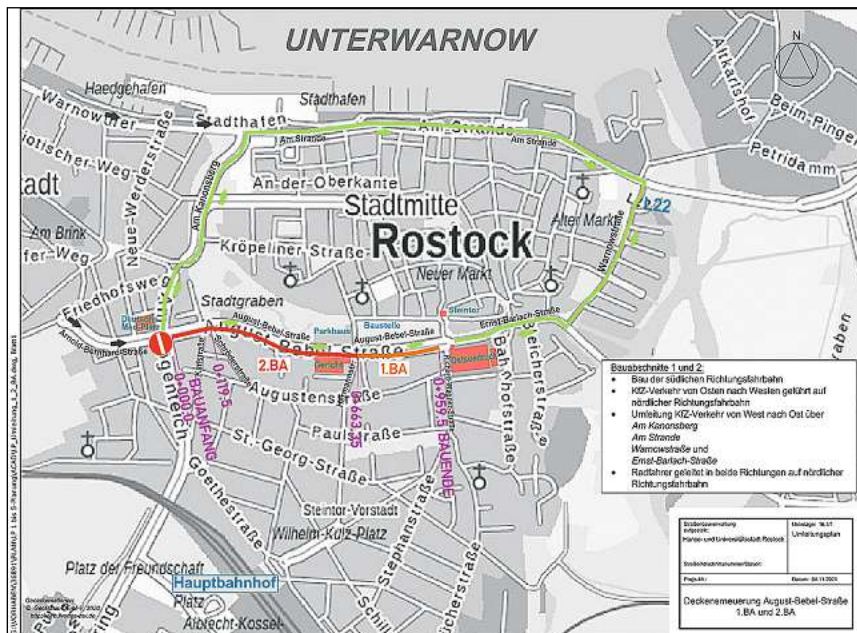
1. Einsatz Freitag, 8. April, 10 Uhr bis Dienstag 12. April 2022, 5 Uhr

TA 3 und 4 - Nordseite, Steintorkreuzung bis Kreuzung Am Vögenteich
Zu- und Ausfahrt Parkhaus nicht möglich,
Zufahrt Bebel-Tower nur aus Richtung Am Vögenteich
Ausfahrt nur in Richtung Steintor
Zu- und Ausfahrt Schröderstraße und Vögenstraße bis Sonntag, 10. April, ca. 20 Uhr nicht möglich

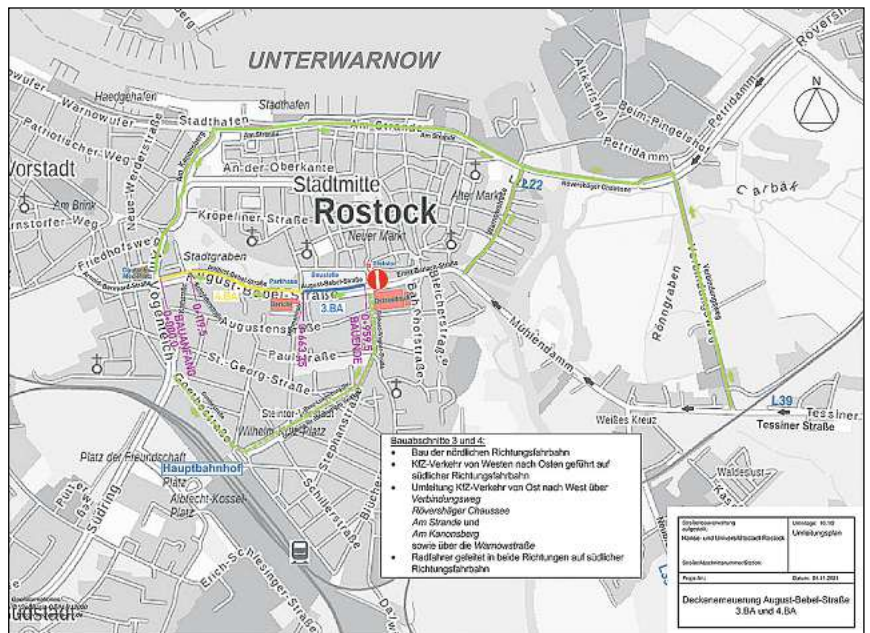
2. Einsatz Freitag 22. April 2022, 10 Uhr bis Dienstag 26. April 2022, 5 Uhr

TA 1 und 2 - Südseite, Kreuzung Am Vögenteich bis Kreuzung Steintor
Zufahrt Parkhaus nur aus Richtung Steintorkreuzung
Zufahrt Bebel-Tower nur aus Richtung Steintorkreuzung
Ausfahrt Bebel-Tower nur in Richtung Kreuzung Am Vögenteich
Es ist mit Einschränkungen durch die Anpassungen an den Bauablauf zu rechnen, wenn der Fertigerkomplex im Zufahrtbereich ist, ist für einen Zeitraum X keine Zu/Ausfahrt möglich, in der Fahrbahn ist zeitweilig ein Absatz von 12 cm, besondere Vorsicht.

Für den 1. Einsatz gilt folgender Umleitungsplan



Für TA1 und TA2 gilt folgender Umleitungsplan:



Hier wird Ihnen geholfen

Beistand in schweren Stunden



BODENHAGEN seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,

um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr
☎ 0381 2001414

Strempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde
24h ☎ 03 81/5 26 95 | www.bestattungshaus-warnemuende.de

Die Wohnfühlgesellschaft



Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock

Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de



VERERBEN, ABER RICHTIG.

Sie wollen schon heute Vorsorge treffen und auch **Menschen in Not** in Ihrem Testament berücksichtigen. Unser Ratgeber „Mit dem Blick nach vorn“ hilft Ihnen dabei.

Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Anja Trögner unter der Telefonnummer: 0228/242 92-400 oder online unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de/Testament

 **Aktion Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



HAUSMEISTERSERVICE

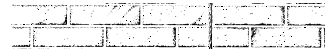
Renovierung • Sanierung • Abriss
Wohnungsaufösungen

Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH
Tel. 0170/2067648

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH

NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG

Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43



Das KüchenEck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 0381/7611249

www.kuphal-kueche.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

News zwischen Kapstadt und Kap Arkona



Hab ich aufm Schirm.

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat.

ostsee-zeitung.de